



# 1. Agglo-Konferenz für das Rheintal

Freitag, 26. Januar 2018

## MEDIENMITTEILUNG

**Widnau** Vertreter aus Politik, Wirtschaft und anderen Interessengruppen beidseits des Rheins trafen sich am vergangenen Freitag im Widebaumsaal in Widnau zu grenzüberschreitenden Agglokonferenz. Sie diskutierten über das Zukunftsbild unserer Region, welches im Rahmen des Agglomerationsprogrammes Rheintal die Basis für künftige Strategien und Massnahmen in Bezug auf Siedlung, Verkehr und Landschaft für das Rheintal bilden soll.

Am vergangenen Freitag, dem 26. Januar 2018 fand im Widebaumsaal in Widnau die erste grenzüberschreitende Agglokonferenz im Rahmen der Erarbeitung des Agglomerationsprogrammes Rheintal statt. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kanton St. Gallen und aus Vorarlberg, darunter Nationalrat Thomas Ammann, Regierungsrat Marc Mächler, Ständerat Paul Rechsteiner und Landesstatthalter Karl-Heinz Rüdisser sowie zahlreiche Gemeinde- und Interessenvertreter diskutierten über die zukünftige Ausrichtung der grenzüberschreitenden Agglomeration Rheintal. Hauptbestandteil des Anlasses war das erarbeitete Zukunftsbild, welches präsentiert und in Kleingruppen eingehend diskutiert wurde. Unter dem Gesichtspunkt der vier Kernfragen „Wo stimmen Sie zu? Wo und warum stimmen Sie nicht zu? Was fehlt grundsätzlich? Was ist Ihnen allgemein wichtig?“ wurden Rückmeldungen zum Entwurf entgegengenommen. Im nächsten Schritt werden im Agglomerationsprogramm die Strategien und Massnahmen ausgearbeitet, welche zur Verwirklichung des Zukunftsbildes notwendig sind. Das Zukunftsbild ist kein statisches Planungsinstrument. Aktualisierungen aufgrund erfolgter regionaler Abstimmung sind während des Planungsprozesses möglich. Allerdings ist es für die Weiterbearbeitung wichtig, dass sich die Entscheidungsträger auf ein Zukunftsbild einigen. Das überarbeitete Zukunftsbild wird deshalb am 4. Mai 2018 an der Mitgliederversammlung verabschiedet. Sämtliche Ergebnisse der ersten Agglo-Konferenz sowie den Entwurf des Zukunftsbildes finden sich auch auf der Webseite des Vereins: [www.agglomeration-rheintal.org](http://www.agglomeration-rheintal.org)

(Für die Redaktion)

Auskunft erteilt:

Reto Friedauer

Präsident Verein Agglomeration Rheintal

Gemeindepräsident St. Margrethen

Telefon: 071 747 56 60

[reto.friedauer@stmargrethen.ch](mailto:reto.friedauer@stmargrethen.ch)

### **Kasten 1**

#### Zukunftsbild

Das Zukunftsbild stellt ein räumlich konkretes Bild dar, welches aufzeigt, an welcher zukünftigen Siedlungsstruktur und Struktur des Verkehrssystems sich die Agglomeration orientiert. Es wird in grafischer und textlicher Form dargelegt

Das Zukunftsbild der Agglomeration Rheintal besteht aus einem Bild, 6 Grundsätzen und 13 Prinzipien zu den drei Bereichen Siedlung, Verkehr und Landschaft.

Die allgemeinen Grundsätze sind das Herzstück des Agglomerationsprogrammes. Sie dienen als Basis für das Zukunftsbild und die zukünftige Entwicklung.

Die Prinzipien beschreiben die im Zukunftsbild dargestellten Inhalte und den angestrebten Zustand, so, wie er künftig sein soll. Dies unabhängig davon, mit welchen Strategien und Massnahmen dies erreicht werden soll.

### **Kasten 2**

#### Agglomerationsprogramm

Das Agglomerationsprogramm ist ein Planungsinstrument und soll gemeinde-, kantons- und landesübergreifend die Verkehrssysteme der Agglomerationen verbessern und die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung koordinieren. Dazu legen die Trägerschaften das [Zukunftsbild](#) für die Agglomerationsentwicklung fest und erarbeiten entsprechende Strategien und Massnahmen. Mit dem Agglomerationsprogramm stellen die Trägerschaften (im Falle der Agglomeration Rheintal der Verein Agglomeration Rheintal) dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) einen Antrag auf Bundesbeiträge für ihre Verkehrsinfrastrukturen.

[\(Quelle: Bundesamt für Raumentwicklung\)](#)

### **Kasten 3**

#### Verein Agglomeration Rheintal

Der Verein Agglomeration Rheintal ist ein Ergebnis eines grenzüberschreitenden Zusammenarbeitsprozesses. Hauptziel des Vereins ist die Einreichung eines genehmigungsfähigen Agglomerationsprogrammes beim Schweizer Bund und damit auch Beiträge an Infrastruktur-Bauvorhaben im Bereich Verkehr zu erhalten. Er ist deshalb auch landesübergreifend organisiert und ermöglicht eine strukturierte und enge Zusammenarbeit der beiden Nationen. Der Kanton St. Gallen, das Land Vorarlberg und 22 Gemeinden beidseits des Rheins sind aktuell Mitglieder des Vereins Agglomeration Rheintal. Informationen zum Verein Agglomeration finden Sie unter: [www.agglomeration-rheintal.org](http://www.agglomeration-rheintal.org)

Bildlegende:

Teilnehmer der Agglokonferenz diskutieren das Zukunftsbild an der Ausstellung und in Gruppen

